



Antrag auf Erstattung fortgewährter Leistungen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrdienst

gemäß Art. 9 Abs. 1 Satz 4 i. V. m. Art. 10 BayFwG

Die Freiwillige Feuerwehr _____ bestätigt hiermit, dass Frau/Herr
_____ im Rahmen ihres/seines Ehrenamtes am/im Zeitraum

Vorname, Nachname

- ☐ Feuerwehrdienst (Einsatznummer: _____) geleistet hat.
- ☐ an einem Lehrgang teilgenommen hat.
- ☐ aufgrund einer auf den Feuerwehrdienst zurückzuführenden Krankheit arbeitsunfähig und deswegen der Arbeit ohne Anrechnung auf den Tarifurlaub ferngeblieben ist.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Freistellung von der Arbeit.

Kommandant

Angaben zum Arbeitgeber:

Firmenname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Angaben zum Arbeitsausfall:

- ☐ Am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr
- ☐ Vom _____ bis _____

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Tage _____ Stunden.

Da die Abwesenheit unter die regelmäßige Arbeitszeit gefallen ist, wurden insgesamt _____ Stunden durch den Arbeitgeber weiterbezahlt.

☐ **Bruttomonatslohn** / ☐ **Bruttostundenlohn:** _____ €

In diesem Bruttobetrag sind folgende Zulagen enthalten: _____ €

Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozial- &
Arbeitslosenversicherung im gleichen Zeitraum: _____ €

Sonstige fortgewährte Leistungen (ggf. gesondert erläutern):

_____ €

Insgesamt fortgewährte Leistungen im o. g. Zeitraum: _____ €

Wir versichern die Richtigkeit der im Antrag enthaltenen Angaben und werden evtl. entstandene oder noch entstehende Schadensersatzansprüche gegen Dritte (Art. 10 Satz 2 BayFwG) unverzüglich an die Gemeinde abtreten.

Ansprechpartner/in bei Rückfragen: _____

Telefonische Erreichbarkeit: _____

Die Erstattung des errechneten Betrags wird auf folgendes Konto erbeten:

Kontoinhaber/in: _____

IBAN: _____

Bankinstitut: _____

Ort, Datum und Firmenstempel

Unterschrift

Hinweis zur Antragstellung:

Zur schnelleren Bearbeitung können Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Antrag per E-Mail (ordnungsamt@geisenfeld.de) einreichen.